



KVN
**Karate Verband
Niedersachsen e.V.**



NIEDERSÄCHSISCHE LANDESMEISTERSCHAFT 2024 **Masterklasse – 17. Februar 2024**

Veranstalter: KARATE VERBAND NIEDERSACHSEN e. V.

Ansprechpartner: Björn Strote
Tel.: 01 63 – 89 26 304

Wettkampf@karateverband-niedersachsen.de

Ausrichter: TSV Eintracht Hittfeld e. V.

Ansprechpartnerin: Domingos Sousa & Julian Eisele , Schützenstr. 22, 21218 Seevetal
JulianeEisele@t-online.de

Datum: Samstag, 17. Februar 2023

Start- und Coachkarten: 9:30 bis 10:15 Uhr (Dojowiese)

Passkontrolle & Wiegen: 9:30 bis 10:30 Uhr

Offizieller Beginn: 10:30 Uhr

Der konkrete Zeitplan wird nach Abschluss der Meldungen veröffentlicht.
Änderungen vorbehalten

Meldeschluss: 09. Februar 2023

Halle: Sportarena TSV Eintracht Hittfeld
21218 Seevetal / Hittfeld • Schützenstr. 22

WICHTIG:

**Nach dem Meldeschluss sind keine Veränderungen der Gewichtsklassen
mehr möglich!**

Mit der Anmeldung und der Teilnahme an den Landesmeisterschaften
(als Teilnehmer, Betreuer oder eventuell Zuschauer) wird das Einverständnis zu späteren
Veröffentlichungen von Fotos und Filmen erteilt.

> Hinweise auf der letzten Seite beachten! <

Wettkampfdisziplinen und Einteilung

I. Masterklasse

a. Masterklasse (Ü30)

Jahrgänge 1993 bis 1989 – Altersklasse 30 bis 34 Jahre (Vom 1.1. des Jahres, in dem das 30. Lebensjahr vollendet wird, bis zum 31.12. des Jahres, in dem das 34. Lebensjahr vollendet wird.)

b. Masterklasse (Ü35)

Jahrgänge 1988 bis 1979 – Altersklasse 35 bis 44 Jahre (Vom 1.1. des Jahres, in dem das 35. Lebensjahr vollendet wird, bis zum 31.12. des Jahres, in dem das 44. Lebensjahr vollendet wird.)

c. Masterklasse (Ü45)

Jahrgänge 1978 bis 1969 – Altersklasse 45 bis 54 Jahre (Vom 1.1. des Jahres, in dem das 45. Lebensjahr vollendet wird, bis zum 31.12. des Jahres, in dem das 54. Lebensjahr vollendet wird.)

d. Masterklasse (Ü55)

Jahrgänge 1968 bis 1959 – Altersklasse 55 bis 64 Jahre (Vom 1.1. des Jahres, in dem das 55. Lebensjahr vollendet wird, bis zum 31.12. des Jahres, in dem das 64. Lebensjahr vollendet wird.)

e. Masterklasse (Ü65)

Jahrgänge bis 1958 – Altersklasse ab 65 Jahre (Vom 1.1. des Jahres, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird.)

Disziplinen

Kata Einzel: Männlich/ Weiblich
Kate Team: mixed (über alle Altersklassen)
Kumite: Männlich -80kg, +80kg Weiblich -60kg, +60kg

Wettkampfmodus

Kata Einzel: freie Kata – keine Wiederholungen
Kata Team: freie Kata – keine Wiederholungen Bunkai-Vortrag im Finale und im Kampf um Platz 3
Kumite: Wettkampfzeit Männer und Frauen jeweils 2 Minuten
Je nach Meldeaufkommen werden die Disziplinen im K.O.-System mit Trostrunde (Kumite), Punkte-System (Kata) oder im Round-Robin (Jeder-gegen-Jeden) Ausgetragen. Austragung und Vergabe des LM-Titels nur bei mindestens zwei Starter*innen.

Ablaufplan

Start- und Coachkartenausgabe, Passkontrolle & Wiegen: 11:30 bis 13:00 Beim Wiegen müssen Startkarte und Pass vorgelegt werden.
Offizieller Beginn der Meisterschaft: ab 13:30 Uhr Die Kata-Disziplinen werden vor den Kumite-Disziplinen durchgeführt. Einzelwettbewerbe finden vor den Teamwettbewerben statt. Die Wettkämpfer*innen haben sich spätestens eine Stunde vor dem Beginn ihrer Disziplin startbereit vor der Halle aufzuhalten. Leistungsklassestarts finden vor Masterklassenstarts statt.
Finale und Siegerehrung: Entsprechend des Zeitplanes.

Teilnahmeberechtigung

Alle Athleten/innen, die in Vereinen des Karate Verbandes Niedersachsen gemeldet sind und den **Festlegungen im §9, der DKV Sportordnung und der Ordnungen des KVN** erfüllen. Die Abs. 6.2 (Teamwettbewerbe) und 9.2 (Teilnahmeberechtigung für Ausländer) sind zu beachten.

Es müssen eine gültige Jahressichtmarke für den Stammverein und der DKV-Pass (inkl. Passbild) vorliegen.

Der Doppelstart im Einzel in mehreren Altersklassen ist unzulässig.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist nur im Gi oder Trainingsanzug möglich.

Ausrüstung

Folgende Schutzausrüstung ist Pflicht:

- Faustschützer, rot und blau
- Zahnschutz
- Brustschutz für Frauen
- Schienbeinschutz, rot und blau
- Fußschutz, rot und blau
- Gürtel, rot und blau

Sonstige Bandagen sind verboten, sofern sie nicht am Wettkampftag vom Wettkampfarzt angelegt wurden.

Zutritt zur Halle

Im Wettkampfbereich der Halle haben nur Aktive/ Offizielle und Betreuer Zutritt.

Passkontrolle & Wiegen

Die Passkontrolle wird von allen Athleten*innen während des Wiegens durchgeführt.

Alle Kumite-Athleten müssen zum Wiegen. Beim Wiegen festgestellte Abweichungen zur Meldung führen zur Disqualifikation.

Coaches

Jeder Verein kann sich pro gemeldeten Athleten einen, jedoch maximal einen Coach je Wettkampffläche zzgl. einen weiteren namentlich in Sportdata melden.

Coaches sind nur im Trainingsanzug (DKV-Ordnung) im Wettkampfbereich zugelassen.

Meldung

Die Meldung erfolgt über

<https://www.sportdata.org/karate/set-online>

Jeder Verein ist für die korrekte Eingabe der Daten der Athleten/innen, die Zuordnung in die korrekte Klasse und die Prüfung der Meldung verantwortlich.

Die Auslosungen werden auf Sportdata am Dienstag vor der Landesmeisterschaft veröffentlicht. Rückmeldungen (wettkampf@karateverband-niedersachsen.de) zu Korrekturen zur Auslosung werden bis Donnerstag 12:00 Uhr vor der LM entgegengenommen (Beispiel: zwei Sportler aus einem Verein sind fälschlicherweise im selben Pool).

ACHTUNG: Nach dem Meldeschluss sind keine Veränderungen der Gewichtsklassen mehr möglich!

Am Wettkampftag werden **keine** Korrekturen mehr in den Wettkampflisten vorgenommen.

Dopingkontrolle

Die Teilnehmer verpflichten sich, die geltenden Dopingregeln des DKV und der NADA einzuhalten. Kontrollen können durchgeführt werden.

Haftungsausschluss

Der Veranstalter und der Ausrichter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab.

Startgebühren

Einzelstart: 15 €
Mannschaftsstart: 30 €

Die Startgebühren müssen bis zum 10. Februar 2024 auf dem Konto des KVN eingegangen sein.

Karate Verband Niedersachsen e.V.

Deutsche Bank Hildesheim

BIC: DEUT DE DB 259

IBAN: DE 09 2597 0024 0090 4037 00

Verwendungszweck: „LM Masterklasse 2024“ und Name des Vereins

Bedingungen und Regularien

Es gelten die Wettkampffregeln und die Sportordnung des DKV in der jeweils gültigen Fassung. Alle Abweichungen

dazu sind in dieser Ausschreibung beschrieben. Sofern aktuelle Änderungen es erforderlich machen werden Regelanpassungen per E-Mail an die meldenden Vereine gesandt.

Bei allen Kata-Wettbewerben gibt der/die Wettkämpfer*innen seine/ihre Kata vor jedem Start bekannt. Im Zweifel gilt die Zahl als maßgebliche Kennzeichnung der auszuführenden Kata.

Sämtlicher Körperschmuck (Pierings, Ohrringe etc.) ist vor Kampfantritt zu entfernen.

Protest

Entsprechend des jeweils gültigen Regelwerkes kann ein Protest eingelegt werden. Dies hat regelwerkskonform zu erfolgen. Das Protestgeld beträgt 100 €.

Anhang 1 – Ausnahmeregelung Teams

Kata-Team:

In den Disziplinen Kata-Team wird in der Masterklasse als Mixed Team über alle Altersklassen durchgeführt. Einen

Schlüssel für die Verteilung Frauen und Männern gibt es nicht.

Anhang 2 – DM-Meldung Wettkämpfer*innen und Coaches

Die Meldung Wettkämpfer*innen und Coaches erfolgt ausschließlich durch den KVN.

Melde-Quote:

Dem KVN stehen drei Startplätze pro Disziplin zur Verfügung. Ausnahme bilden die Mannschaftsdisziplinen. Bundeskadermitglieder können entsprechend der jeweils gültigen Sportordnung zusätzlich gemeldet werden.

Meldungsgrundsätze:

Grundsätzlich gilt, dass eine Meldung zur DM nur möglich ist, wenn die **Athleten/innen** an der Landesmeisterschaft teilgenommen haben bzw. zur Landesmeisterschaft gemeldet waren. Ausnahmen werden nur in begründeten Einzelfällen auf die **Empfehlung der LandestrainerInnen** durchgeführt. Sollten Plätze aus dem Meldekontingent für die DM freiwerden und Athleten/Innen nachrücken können, erfolgt dies in Reihenfolge der Platzierungen, bei gleichen Platzierungen, entscheidet der Landestrainer, welche/r der gleichplatzierten Athlet/Innen zur DM nominiert wird soll.

Zur Meldung ist die Abgabe der ausgefüllten und unterschriebenen Schiedsvereinbarung (im Original) und Einverständniserklärung (AthletInnen, die das 18. Lebensjahr zum Zeitpunkt der DM noch nicht vollendet haben) erforderlich. Dies muss spätestens 30 Tage vor dem jeweiligen DM-Termin an den Sportdirektor/in erfolgen.

Dies gilt sowohl für die Athleten/innen als auch für die Coaches, die auf der DM eingesetzt werden wollen.

Coachmeldung zur DM:

Die Coach-Anzahl pro Landesverband ist limitiert – in der Regel sind dies für den KVN 8x Kata und 10x Kumite. Landestrainer haben hier erste Priorität, danach Coaches von Bundeskadermitgliedern, danach wird auf Basis der Anzahl der für die DM qualifizierten Athleten/innen aus den jeweiligen Vereinen entschieden.

Für die Meldung der Coaches können sich alle Vereine bis 36 Tage vor der DM beim Sportdirektor mit den Vorschlägen per E-Mail melden. Anschließend werden die zur Verfügung stehenden Plätze entsprechend aufgeteilt.

Ist man als Coach für den KVN gemeldet, dann trägt man auch die Verantwortung für die Athleten/innen, die niemanden aus dem Heimatverein als Coach haben! Hier wird es gegebenenfalls eine entsprechende Coach-Einteilung durch den KVN geben.

Meldung Deutsche Meisterschaft Masterklasse:

Für die Deutsche Meisterschaft der Masterklasse besteht kein Meldelimit, somit melden sich die interessierten Athletinnen spätestens 30 Tage vor dem Termin der Meisterschaft und senden die Schiedsvereinbarung im **Original** an die/ den Sportdirektor/in.

Termin der Deutschen Meisterschaft:

29. September 2024 Masterklasse

Anhang 3 – Round Robin System

Das Round-Robin System findet in den Kumite Disziplinen entsprechend der in dieser Ausschreibung genannten Meldedaten (Einzel bis 5 Meldungen, Team bis 3 Meldungen) Anwendung.

Die Platzierungen werden ermittelt anhand der Anzahl der Siege, wobei ein Sieg zwei Punkte, ein Unentschieden einen Punkt und eine Niederlage null Punkte bedeutet.

Stich-Entscheidung:

Für den Fall, dass es ein Unentschieden zwischen 2 oder mehr Wettkämpfern gibt, die die gleiche Anzahl an Punkten haben, werden die nachfolgenden Kriterien in der genann-

ten Reihenfolge zur Anwendung gebracht. Das heißt, steht der Gewinner nach Anwendung des ersten Kriteriums fest, müssen die folgenden nicht mehr zur Anwendung gebracht werden.

- (1) Bessere absolute Punktedifferenz in den Unterbewertungen,
- (2) Höhere Gesamtpunktzahl, die in allen Kämpfen erzielt wurde,
- (3) Geringere Gesamtpunktzahl, die in allen Kämpfen abgegeben wurde,

- (4) Sieger des Kampfes/der Kämpfe zwischen den 2 oder mehr betroffenen Kämpfer*Innen (direkter Vergleich),
- (5) Der Sieger eines zusätzlichen StICKkampfes

Aufgabe oder Verletzung:

Sollte ein Wettkämpfer*innen durch Aufgabe oder Verletzung die angesetzten Kämpfe nicht fortsetzen können, werden alle Runden, die bereits gegen den betreffenden Wettkämpfer, der das Round-Robin-System nicht zu Ende kämpfen kann, absolviert wurden, als Freilose für die vorherigen Gegner gewertet. Dabei gilt die Ausnahme, wenn die Aufgabe oder Verletzung im letzten Kampf auftreten, bleiben alle Ergebnisse bestehen und der letzte Kampf wird entsprechend des Ergebnisses gewertet.

Team-Entscheidung:

Im Falle, dass Round-Robin in Teamwettbewerb zu Anwendung kommen, müssen stets alle 3 Kämpfe je Team ausgeführt werden. Bei Unentschieden erfolgt kein Hantei.

Das Team gewinnt die Begegnung, wenn es die meisten Einzelkämpfe gewonnen hat, für jeden gewonnen Kampf entsprechende Coach-Einteilung durch den KVN geben.

gibt es 2 Punkte, Unentschieden 1 Punkt und Niederlage 0 Punkte. Sollte hier keine Entscheidung hervor gehen, zählt die Differenz der Unterbewertungen aller 3 Kämpfe. Begegnungen, die mit Hansoku oder durch Kiken (Aufgabe) entschieden werden, zählen unabhängig des vorigen Punktestandes mit 8:0 für den Sieger.

Sollte so kein Sieger ermittelt werden können, zählen die errungenen Siegpunkte, anschließend die erzielte Punktedifferenz der Unterbewertungen. Sollten diese Kriterien zu keinem Ergebnis führen, benennen die betroffenen Mannschaften je eine Kämpferin/ einen Kämpfer, der den Entscheidungskampf/ die Entscheidungskämpfe kämpft. Wenn alle 3 Teams an den Entscheidungskämpfen beteiligt sind, gelten die Regeln zum Round-Robin-System. Hinweis auf Unentschieden - Entsprechend dem neuen Regelwerk gelten nur die Kämpfe als Unentschieden, die bei Punktegleichstand, kein Senshu und kein Vorteil für eine Kämpferin/ einen Kämpfer auf Grund mehr Wertungen durch Ippon oder Waza-ari.